

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Berlin, 19. Dezember 2019

Nr. 9|19

TRENDOST „Ostdeutschland zwischen Ökologie und Ökonomie
— Auf dem richtigen Weg?“

Luft nach oben: Standort erhält ein „vollbefriedigend“, bei positivem Trend

Der Osten als Wirtschaftsstandort ist in den letzten Jahren attraktiver geworden — es geht aber noch besser. Dies ist ein zentrales Ergebnis aus einer Umfrage, die der [Ostdeutsche Bankenverband](#) in Zusammenarbeit mit dem Magazin [Wirtschaft+Markt](#) durchgeführt hat.

In der Gesamtbewertung der Teilnehmer erhält der Standort ein „vollbefriedigend“. Zugleich sahen gut drei Viertel der Antwortenden jedoch eine kontinuierliche Verbesserung über die vergangenen fünf Jahre. Bei den einzelnen Faktoren wurden positive Noten für Förderung, Flächenangebot und Verkehrsinfrastruktur vergeben, negativ hingegen die Breitbandverfügbarkeit und das Image der Region beurteilt. Die Hauptherausforderung im Osten bleibt, ausreichend kreative, gut ausgebildete „Köpfe“ anzuziehen.

Zugleich steht der Mittelstand auch hierzulande vor erheblichen Herausforderungen. Nicht zuletzt die „ökologische Transformation“ erfordert Aufmerksamkeit. Das sieht auch die Mehrheit in der Umfrage so. Für 60 Prozent hat der Aspekt „Klimawandel“ schon heute hohe Relevanz für den Wirtschaftsstandort. Insgesamt sind sie dabei eher verhalten optimistisch. In Bezug auf den politischen Rahmen wird vor allem Kooperation und Dialog mit Unternehmen und Bürgern gewünscht. Verhaltensveränderung sollten im Wege von Anreizen und Aktionsplänen stimuliert werden.

Wir sind die Stimme der privaten Banken in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Als Kreditgeber an die Wirtschaft und Privathaushalte sind die privaten Banken in der Region auf Platz 1.

Wir setzen Impulse für eine nachhaltige Wirtschaftspolitik in Ostdeutschland.

Unsere Meinungen und Analysen finden Sie auf www.ostbv.de.

Ostdeutscher Bankenverband e.V.
Hohenzollerndamm 187
10713 Berlin

www.ostbv.de



Achim Oelgarth
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
030 / 88 777 880
achim.oelgarth@ostbv.de



Zusammenfassend erklärte Achim Oelgarth, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Ostdeutschen Bankenverbandes:

„Die Note ‚vollbefriedigend‘ kann keinen zufrieden stellen. Vor allem Investitionen in Bildung und Forschung, Wissenstransfer aber auch eine gesteuerte Zuwanderung sind nötig. Zugleich darf Weltoffenheit nicht nur ein Schlagwort sein. Dass in der ‚ökologischen Transformation‘ der Wirtschaft auch wirtschaftliche Chancen gesehen werden, ist erfreulich und macht Mut, aktiv und kooperativ den Umbau voranzutreiben.“

Ostdeutscher Bankenverband e.V.
Hohenzollerndamm 187
10713 Berlin

www.ostbv.de



Achim Oelgarth
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
030 / 88 777 880
achim.oelgarth@ostbv.de

Wir sind die Stimme der privaten Banken in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Als Kreditgeber an die Wirtschaft und Privathaushalte sind die privaten Banken in der Region auf Platz 1.

Wir setzen Impulse für eine nachhaltige Wirtschaftspolitik in Ostdeutschland.

Unsere Meinungen und Analysen finden Sie auf www.ostbv.de.